TERMINE
04.09.2026

ZEIT
09:00 - 16:15 Uhr
8 Unterrichtsstunden

ORT
Evangelischer Verein Auf dem Drachenkopf e.V.
Georg-Herwegh-Straße 18
16225 Eberswalde

ZIELGRUPPE
Mitarbeitende in Pflege und Betreuung in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe

REFERENTINNEN
Ulrike Kaiser
Dipl.-Pflegewirtin (FH), Dipl.-Psychogerontologin Univ., Hospizkoordinatorin

ANSPRECHPARTNER/IN
Maria Ziesche
Tel.: 035207 843-50
E-Mail: info@diakademie.de

KOSTEN
150,00 Euro für Mitglieder
195,00 Euro für Nichtmitglieder

FACHSPEZ. FORTBILDUNG

Umgang mit Sterbewünschen und dem assistierten Suizid

In Deutschland ist die Beihilfe zur Selbsttötung nicht strafbar. Im Februar 2020 hatte das Bundesverfassungsgericht den § 217 StGB gekippt und das strafrechtliche Verbot geschäftsmäßiger Suizidassistenz für verfassungswidrig erklärt. Im Juli 2023 scheiterten zwei Vorschläge zur Neuregelung des § 217 StGB im Bundestag. Der im Dezember 2024 von der Bundesregierung vorgelegte Gesetzesentwurf zur Suizidprävention wurde vom Bundesrat abgelehnt. Eine gesetzliche Regelung steht also weiterhin aus.
Aber was bewegt Menschen, den Wunsch nach einem schnell herbeigeführten Tod zu äußern und Sterbehilfe in Anspruch nehmen zu wollen? Wie kann es gelingen im Gespräch zu bleiben, den Sterbewünschen etwas entgegen zu setzen und die Würde und Selbstbestimmung des Menschen ernst zu nehmen?

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen die aktuellen gesetzlichen Grundlagen zum assistierten Suizid in Deutschland und reflektieren ihre eigene Einstellung dazu. Sie wissen um Ursachen von Sterbewünschen und erarbeiten Möglichkeiten diesen zu begegnen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Begriffsklärung
- Epidemiologie des Suizids
- assistierter Suizid
  - o aktuelle rechtliche Grundlagen in Deutschland
  - o der Blick über die Ländergrenzen
  - o Filmarbeit
- Hintergründe von Sterbewünschen und Umgang damit

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

Hier geht es direkt zur Kursanmeldung ›